

Aus einem Guss!

Abläufe wie der Zukauf von Gussteilen sind traditionell gewachsene Prozesse. Oft genug wird in solchen Fällen Optimierungspotenzial von Gewohnheiten verdeckt, nicht erkannt und weder auf Lieferanten- noch auf Abnehmerseite ausreichend ausgeschöpft.

Es gibt Vorgänge, die haben sich irgendwann einmal bewährt: Vertraute Abläufe behält man gerne bei. Doch wer zu lange an Eingefahrenem festhält, kann dabei „einfahren“. Etwa wenn man verabsäumt, Optimierungspotenziale zu suchen, zu erkennen und auszuschöpfen.



Optimierung von Zeit- und Ressourcen durch neue Verfahren

Denn das kann teuer werden. Scheinbare Kleinigkeiten summieren sich schnell zu namhaften Beträgen, und erhöhte Kosten sind kein gutes Argument im Wettbewerb.

„Kritischer Konstruktivismus“

Da hilft nur kritische Betrachtung, und für die muss man sich Zeit nehmen. Am besten gemeinsam mit den Partnern in der Lieferkette, um alle Fehlleistungen im gesamten Prozess zu identifizieren und konstruktiv und kostenwirksam abzubauen.

Wie man Verbesserungsmöglichkeiten am besten definiert und umsetzt, dar-

über haben sich die Firmen Rosenbauer International, Piesslinger, AMADEO Metallguss und die Vöcklabrucker Metallgiesserei Dambauer gemeinsam Gedanken gemacht. Ein Team aus Mitarbeitern der beteiligten Unternehmen sammelte - zunächst noch ganz subjektiv - Probleme und quantifizierte die enthaltenen Potenziale.

Zum Kennenlernen von Abläufen und damit zusammenhängenden Anforderungen fanden Betriebsbegehungen statt. Erst danach formierten sich acht Arbeitsrunden, die in acht Themenbereichen die Optimierungsmöglichkeiten analysierten, bewerteten und eine Reihung nach Prioritäten vornahmen.

Suche bis ins kleinste Detail

Die Gruppe „Betriebsmittel“ nahm Standzeit, Auslegung, Verwaltung, Instandhaltung, Zeichnungen, Änderungen und Lagerbereinigung unter die Lupe. Zum Materialfluss wurden Versandzeiten, Abrufe, Mengen, Lager, Gebinde, Vorräte, Termine und Ersatzteile genauestens betrachtet. Ebenfalls über Mengen und Termine sowie über Losgrößen, Planung, Schnellschüsse und Datentransfer disponierte das Team „Disposition“.

Die gussgerechte Konstruktion befasste sich mit Entfeinerungen, Materialwahl, Kosten, Technologie und Gleichteilen, also mit der konstruktiven Überarbeitung laufender Serienteile. Die Technologiespezialisten behandelten einmal die Themen Liefergrenzen, Abdichten, Oberflächen, das zweite Team widmete

Ansichten & Einsichten

Projektbetreuung:

Mag. Andreas Hubinger, TMG

Die Projektpartner konnten durch die Entwicklung einer neuen Pumpengeneration das Verständnis des Gussprozesses vertiefen und eine wichtige qualitative, zeit- und Ressourcenoptimierung der Wertschöpfungskette erzielen.

Rosenbauer International:

Die Einbeziehung aller betroffenen Abteilungen in unserem Haus und auch der Lieferpartner stellte die gesamtheitliche Betrachtung des Themas sicher.

Wichtig erwiesen sich auch die Arbeitsrunden in den Betriebsstätten der jeweiligen Partner. Dabei wurden die Augen der Teilnehmer für die Sichtweise des anderen Projektpartners geöffnet. Das Ergebnis war eine entsprechende Vertrauensbasis zwischen allen Beteiligten.

Die Bewertung von Kriterien bei der Abwicklung wurde durch die gesamtheitliche Betrachtung korrigiert.

Für die Gusstechnik kritische Konstruktionsteile wurden aufgegriffen und überarbeitet. So konnten mögliche Fehlerquellen und Kosten reduziert und die Prozesssicherheit gesteigert werden. Die positive Erfahrung erhöht die Akzeptanz der Mitarbeiter für zukünftige Projekte mit weiteren Produktgruppen.

Die Vertiefung in weitere Details mit den Projektpartnern ist sehr erwünscht.



Rosenbauer International AG
4060 Leonding, Paschinger Straße 90
Tel: ++43-732-6794-0
Fax: ++43-732-6794-82
URL: www.rosenbauer.com



Piesslinger GesmbH
4591 Mölln, Gstaad 1
Tel: 07584/2456-0
Fax: 07584/2451-305
URL: www.piesslinger.at



Vöcklabrucker Metallgiesserei
A.Dambauer & Co Ges.m.B.H.
4840 Vöcklabruck, Vöcklastraße 20
Tel: ++43-7672-735-0
Fax: ++43-7672-735-39
URL: www.dambauer.at



AMADEO Metallguss Manufaktur G.m.B.H.
5230 Mattighofen, Feldstraße 15
Tel: ++43-7742-2365-0
Fax: ++43-7742-2356-40

..... aus einem Guss!

sich Substitutionen, Werkstoffen und Verfahren. In der Gruppe Qualität kamen Prüfungen, Messmethoden, Wareneingangsprüfung, Freigaben und Gefüge zur Sprache. Schließlich gab es noch den Bereich Muster/Prototypen: Man einigte sich auf Mengen, Abläufe, Technologie und Material, legte Modelle und Freigabeverfahren fest.

Einsparung in Millionenhöhe

In Summe wurden 54 Anregungen bzw. Kritikpunkte erfasst, strukturiert, bewertet und nach erstellten Maßnahmenplänen abgearbeitet. Prioritätskriterien waren einmal die Umsetzbarkeit und

zum anderen das enthaltene Verbesserungspotenzial. Realistisch bewertet ergeben die Optimierungsmöglichkeiten eine Kostenersparnis von rund zweieinhalb bis drei Millionen Schilling.

„Gussrichtlinie“ schafft Klarheit

Da alle betroffenen Abteilungen und Partner in das Projekt einbezogen wurden, war die gesamtheitliche Betrachtung des Themas sichergestellt. Die Erkenntnisse sind in einem Handbuch zur organisatorischen Umsetzung festgehalten. Aufgrund der positiven Erfahrungen sind weitere Optimierungen für andere Produktgruppen angedacht.



Einblick in die Gussteilanwendungen bei Rosenbauer International AG

Ansichten & Einsichten

Amadeo:

Die Einbindung der Projektpartner in Produktions-details vor Ort erweitert die Sichtweisen der Planer und ermöglicht bessere Koordination speziell in der Gussputzerei.

Dambauer:

Durch das gemeinschaftliche Agieren aller involvierten Partner wurden typische Barrieren, wie sie alltäglich zwischen Kunde und Lieferanten auftreten, vermieden.

Besonders im Bereich guss- und formbildungsgerechtes Konstruieren konnte den verantwortlichen Designern die Problematik des Gießens nähergebracht werden.

Diese gesamtheitliche Betrachtung vom Gießer bis zum Konstrukteur ergab erhebliche Einsparungs- und Optimierungspotenziale im Gussfinish.

Die positiv abgeleiteten Erkenntnisse in der Guss- bzw. Bearbeitungstechnik ermöglichen ein besseres Verständnis für eine zukünftige Zusammenarbeit im Hinblick auf vergleichbare Produktfamilien.

Piesslinger:

Durch die intensive Beschäftigung unserer Kunden bzw. die damit verbundenen Literaturrecherchen konnten wir unser Detailwissen zur Problematik der Eloxierung des „Nischenproduktes“ Guss positiv erweitern.

Kerndaten

Titel	Optimierung von Gussteilen als Basis für die Optimierung der Beschaffungsprozesskette
Partner	<u>Projektkoordinator:</u> Rosenbauer International AG, Linz <u>Projektpartner:</u> Vöcklabruck Metallgießerei Dambauer, AMADEO Metallguß Manufaktur, Piesslinger
Laufzeit	Juni 2000 bis Jänner 2001